

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 20. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Bezugspreis 50 Hg. monatlich (bei ins. Bank, mit Beilage der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Hg. mehr.)
 durch die Post Anzeiger A (Halle, Saalkreis) Nr. 167
 5 (mit den „Halle'schen Familienblätter“) Nr. 248
 monatlich außer Belegzeit.
 Auslandsendung zu 1/2 des Preis, ansonsten 30 Hg.
 Rücknahme 10 Hg. von Halle, Saalkreis nach Uebereinstimmung.
Haupt-Expeditoren:
 Große Ulrichstraße 16 (Eingang Poststraße)
 Eröffnet täglich (außer Sonntagen) nachmittags zwischen 3-5 Uhr.
Saalkreisches Tageblatt — Saalkreishe Neuzeit Nachrichten — Saalkreishe Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Beantwortliche Redaktionen:
 Dr. Rudolf Steinhilber (Halle) und Friedrich
 Späth (Halle), Hingebung, Daniel, Gerlach
 Alfred (Halle), Gerlach
 Hainisch in Halle a. S.
Redaktion: Gr. Ulrichstraße (Eingang Poststraße) 16
 Geschäftsstunden 4-6 Uhr nachmittags.
 Für Abgabe unerschlossener Schriftsätze siehe Geschäftsbedingungen
 Druck und Verlag von R. Hainisch in Halle a. S.
 — Preisprospekt 512 A. 623 —

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Neueste Ereignisse.

- Der Kaiser ist in Bergen angekommen.
- Im Prozeß gegen den Fürsten Eulenburg konnten gestern die Verhandlungen wieder aufgenommen werden.
- In der Woche in Leipzig wurden gestern zwei Köpfe gefunden, die aber für das Verbrechen an der Emma Feine nicht in Frage zu kommen scheinen.
- Der Vizepräsident der französischen Kammer Erlenne hat bei einem Automobilunfall zwei Rippen gebrochen.
- Die Fiskalstelle, die in der englischen Gesandtschaft in Teheran Schutz gesucht hatte, verließ diese gestern, nachdem ihnen Begnadigung zugesagt worden war.

Die Verfassungsbewegung in der Türkei.

Ist denn die Türkei kein Verfassungsstaat? So könnten diejenigen fragen, welche wissen, daß Abdül Hamid im Dezember 1876 seinem Reich eine Konstitution verleiht hat. Die Antwort lautet: Wohl wurde damals die Verfassung proklamiert, aber trotzdem ist die Türkei bis auf den heutigen Tag ein despotisch regierter Staat geblieben. Und allem Anschein nach wird sich daran auch in absehbarer Zeit nichts ändern, und die jetzt von dem Obersten Rialji in der Stadt Beirut eingeleitete Bewegung, die den Beginn des jungtürkischen Kampfes um die Verfassung bilden soll, dürfte im Sande verlaufen.

Verjährt, im Osmanischen Reich eine Verfassung einzuführen, werden bis auf das Ende des 18. Jahrhunderts zurück, aber wenn sie auch einen augenscheinlichen Erfolg hatten, so scheiterten sie doch bald wieder an dem Widerstande janatscher Reformfeinde. Als das auch um die Mitte des vorigen Jahrhunderts unter dem Sultan Abdul Medhid geschehen war, bildete sich die Partei der Jungtürken, deren Bestrebungen auf Reformen aller Art, namentlich aber auf die Gewährung politischer Rechte an die Untertanen des Sultans abzielten. Im Laufe der Zeit erhielt die jungtürkische Partei infolge der heillosen Zustände im Lande eine große Verbreitung, und da man im Stillen die daraus für die Fortdauer des despotischen Regiments entstehende Gefahr wohl erkannte, so suchte man die Partei mit dem drakonischen Maßregeln zu unterdrücken, was zur Folge hatte, daß die Führer ins Ausland flohen und von dort aus die Agitation betrieben.

Zu Beginn der Regierung des gegenwärtigen Sultans Abdul Hamid scheiterte endlich die Reformbewegung von Erfolg gekrönt werden zu sollen. Zeitlich war der inneren Schwelgerei Herr zu werden, teils um durch Gewährung konstitutioneller Freiheiten und Rechte an die mohammedanischen und christlichen Untertanen des Sultans die Reformwiderstände der Großmüchlinge ein Paroli zu bieten, was unter dem Jungtürken Mehmed-Fascha ein Verfassungs-Komitee gebildet worden, welches die Konstitution ausarbeitete, die die Generalsigna Abdul Hamids

und am 23. Dezember 1876 proklamiert wurde. Allen atomatischen Untertanen ward Glaubensfreiheit und gleiches bürgerliches Recht garantiert, ein Parlament wurde ins Leben gerufen, das aus dem Senat und der Abgeordnetenkammer bestand. Die Mitglieder des Senats sollten vom Sultan auf Lebenszeit ernannt, die Abgeordneten — je einer auf 50 000 Einwohner — in gleicher Abmessung auf vier Jahre gewählt werden, außerdem waren nach Provinzial-, Kantons- und Bezirkspunkte vorgesehen. Man sieht, es war eine ganz annehmbare Verfassung, und das Parlament nicht schlechter als das heutige preussische, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Türkei keinen Anspruch darauf erhebt, in der Welt voran zu marchieren.

Dem Sultan war es wohl nicht geheimer, in Bezug auf freireichliche Einrichtungen jüdischen Staaten den Rang abzuliegen: das Parlament wurde zwar am 19. März 1877 eröffnet, aber nach einer Sitzung war seine Herrlichkeit zu Ende, und es wurde nicht mehr einberufen. Mehmed-Fascha fiel in Ungnade, und die alte Wirtschaft trat wieder in ihre Rechte, hauptsächlich weil die dem Sultan völlig bestehende Hofkammer für ihre Egoisten fürchtete. Seitdem hat die Agitation der Jungtürken, trotzdem diese dank dem über das ganze Land verbreiteten Spionagesystem ganzam verjagt wurden, die Spitze in Aufregung erhalten: jungtürkische Komitees wurden allenthalben gebildet, die sich oft in sehr unheimlicher Weise durch Raubzüge aller Art bemerkbar machten, und auf deren Einladung Meutereien gegen den Sultan geplante Komplotte, darunter auch das mißglückte Attentat vom 21. Juli 1906, zurückgeführt wurden. Zuletzt hätte man von der jungtürkischen Bewegung in Dezember a. J. wie in Ägypten eine Beschleunigung ständiger politischer Beteiligungen zum Entschluß Abdul Hamids erntet sein sollte und auch in Konstantinopel ständiger Verfassungen vorgenommen worden. Daß die Bewegung auch heute noch fortbesteht, zeigen die neuesten Ereignisse, aber der Erfolg wird wohl auch diesmal ausbleiben.

Im Prozeß Eulenburg.

Aus Berlin wird uns geschrieben:

Den Prozeß des Fürsten Eulenburg wird man bald als vorläufig beendet zu betrachten haben. Wegen die Fortsetzung der Gerichtsverhandlung wieder einen schwerfälligen und von unavollen Schmerzen begleiteten Mann, selbst wenn die Kräfte nicht so erschöpfend einmüdet erhaben hätten, stünde sich das menschliche Empfinden. Ein trauriger Mensch ist nur ein halber Mensch. Er ist auch geistig nicht im entferntesten der Lage geworden, in die ihn das Gerichtshofverfahren mit seinen Anforderungen versetzt. Wir haben nicht in die entstellten Akte dieser eingetragenen Vermordung, nach dem Fürsten Eulenburg gewisse Entstellungen, eine kurze Spazierfahrt nach der Verhandlung und die Entziehung des Anklages einer gewissen Menge, gemacht worden sind. Die Anklagefahrt wurde nicht aus Gründen der Humanität, sondern zu dem auf das Strafbüchle gestützten Zweck getrieben, den Angeklagten so lange als irgend möglich verhandlungsunfähig zu erhalten. Daß man einen Verdächtigen, der in sehr geringem Maße die Vollstreckung genießt, vor etwaigen Versuchungen zu schützen laßt, ihm ein Speisegericht einräumt, sollte überhaupt keine Beanstandung erfahren. Wird doch selbst der Mörder von

dem Ausbruch des Vollstummens mit allen Mitteln der Bewachung zu wachen gezwungen. Ein flüchtiger, verabschiedeter Bedrohter, wie ihn die Überlieferung des Hofes darstellt, ist Fürst Eulenburg schließlich nicht, selbst wenn man die ihm zur Last gelegte Schuld im weitestgehenden als bewiesen ansehen will.

Es ist auch nicht unerwartet, daß dem Angeklagten der Befehl für seine Ostasien und seinen Kindern gestattet wurde. Wohl dem, dem in den früheren Jahren öffentlichen Rechts die Familie mit unerschütterlicher Treue zur Seite steht. Das läßt sich nur von wenigen sagen, die aus glänzenden Berufsstellen in die bühnenreichere Welt der Unterhaltungsangelegenheiten getreten. Für die Fürstin Eulenburg, für die jungen Söhne wird es täglich ein bitterer Weg gewesen sein in das Gerichtshaus, angefangen von hunderten unerschöpflichen neugierigen und mittelblöden Klagen, erpicht von Journalisten und Photographen, die den „interessanten Moment“ schäufelten trachten. Die Angehörigen des Fürsten Eulenburg, wie sie tapfer und ruhig ihren Weg gingen, wie sie sich mit trübender Sorgfalt bemühten, dem Beschäftigten Zeit und Platz auszusprechen, sie sind eine solche sympathische und menschlich erfindende Erscheinung in diesem widerwärtigen Prozeß. Und schon um diese einfachen und guten Menschen willen würde es bezeichnend gewesen sein, wenn mit rauer Hand in dies Werk der Gerechtigkeit eingegriffen worden wäre. Zu hätte sich der geringste Fehler bemerkt gemacht, daß die Familie des Fürsten Eulenburg auf Bergen einzufliegen befreit ist. Dafür liegt nicht der mindeste Anknüpfungspunkt vor. Die Angehörigen haben sich vielmehr, wie übereinstimmend behauptet wird, von dem Befehlsgewalt geistlich ferngehalten. Die Beobachtung der jungen durch Kenntnis der Kriminalpolitik ist überhaupt in diesem Falle eine außerordentlich genaue von Anfang an gewesen.

Die heutige Gerichtsverhandlung am Kronenbrett in der Gerichts- und einen peinlichen Eindruck machen. Es ist nach ziemlich allgemeiner Annahme auf die Dauer unmöglich, sich aus sämtlichen Gründen, den Prozeß in der Gharit zu Ende zu führen. Ein Artikel des „Berl. Tagbl.“, überschrieben: „Der unmissliche Prozeß“ wird heute abend be merkt: „Wenn ist ein Prozeß in der Kronenbrett geführt worden, wenn mit Hilfe von hiesigen Händen? Entweder, ein Angeklagter ist lebensgefährlich krank, und dann pflegt man das Prozeßverfahren aussetzen — oder er ist kräftig genug, und dann bringt man ihn nach Nocht.“ Das „B. Z.“ schließt, daß ein Prozeß, der nicht mehr unter normalen Bedingungen geführt werden könne, auf bessere Zeiten verlag werden müsse. Die „Krauzig.“ gibt der Zukunft eines mitunterbrechenden Prozesses Raum, worin betont wird: „Was wird eine spätere Zeit dazu sagen, wenn ein solches Verfahren mit Weiden in unserer Zeit möglich war? In jedem Falle sind die Waffen nicht mehr gleich. Und der liegt, ist nicht mehr voll von Unwissenheit. Denn er kann nicht stümpfen wie ein Aufschneider, wie ein ganz Geburde. So lange sei der Prozeß verlag, bis der Angeklagte gesund an Leib und Seele seinen künftigen Rede und Antwort sagen kann — so lange, bis die Waffen gleich sind.“

Im Prozeß Eulenburg wird weiter berichtet:

Am Donnerstag konnte, nach dem ägyptischen Termin, weiter behandelt werden, da sich das Verbrechen des Untertanen vermischt geübt hatte. Ueberausdenkenswertes stellte das Gericht die Öffentlichkeit teilweise

Die Ahnfrau.

Roman von Rosa Hagamejth-Macher.

(Fortsetzung.)

„Nach dem Empfang, der mir gestern von Seiten des Herrn Baron zuteil wurde, glaube ich nach jenem Wunsch zu handeln, wenn ich vorläufig mich seiner Pflege und Erhaltung widme. Ihnen aber Frau Baronin oder sonst jemandem anderen hier im Hause werde ich nicht lästig fallen, nie — mein Wort darauf.“

„Was Stimme war lauter und fester geworden. Ihre Augen glänzten, ihre Wangen waren erleuchtet. Sie sah wunderschön aus, und als die Baronin einen Blick auf sie warf, richtete sie sich plötzlich empor und starrte das junge Mädchen wie geistesabwesend an.“

„Mein Gott — welche Anselmigkeit!“ murmelte sie erschrocken zwischen den Zähnen.
 Die Portiererin, Eva wis-owis, hatten sich nicht geöffnet und durch diese Spalte guckte ein hübscher Mannerkopf.
 „Darf man herein?“

„Gedon lachte und sprach mit einem Satz ins Gemach.
 „Ah! umher schreien! Guten Morgen, Fräulein Eva! Wie haben Sie geruht? Hatten Sie einen schönen Traum?“ frag er in einem Atem, ohne die Situation zu gewahren und anzufassen.
 Die Baronin erhob sich.
 „Daß das jetzt, Gedon, wir sprachen von ernsten Dingen und Sie, Eva —“ wandte sie sich an das junge Mädchen, indem sie eine entlassende Handbewegung machte.
 Aber Eva trat ernst und stolz zurück. Ein süßler Blick glühte über Gedon, ein solches Neigen des Hauptes erwiderte seinen Gruß.
 Dann, nach einer kurzen, raschen Bewegung gegen die Baronin verließ Eva das Gemach.“

„Was hat sie nur?“ frag Gedon erstaunt, übertracht, mit einem Anflug von Unwillen.
 Die Baronin lächelte erhaben.
 „Ich habe ihr nur ein für alle Male den Standpunkt klar gemacht, damit sie sich nicht überflüssigen Illusionen hingibt. Papa hat eine Dummheit gemacht, ich muß dieselbe einzuschränken suchen.“

Gedon stand starr.
 „Mama, Mama, wenn Du nur nicht übereilt gehandelt hätst! Großpapa hat Eva sehr liebevoll behandelt, hat uns alle angebetet, ihr freundlich zu begegnen und Du scheinst das Gegenteil getan zu haben. Das tann böse Folgen haben.“

„Ueberlasse das mir, mein Sohn, noch bin ich Herrin meiner Handlungen und Worte und lasse mich von niemand beeinflussen. Und übrigens kenne ich Großpapa. Jetzt braucht er ein neues Spielzeug, deshalb hielt er die Kleine kommen, ist er ihrer überdrüssig, deshalb wick er sie zur Seite. Ich erkläre dir die nur ihr Schicksal, damit es sie nicht zu hart trifft“, lachte sie spöttisch.

„Und wenn Großpapa Dir diesfalls einen Streich durch die Rechnung macht! Wenn das Mädchen hier bleibt und Großpapa sie anerkennt? Was dann?“

„Vor dem Geiz ist sie nicht eberberechtigt, hat sie keinerlei Rechte. Uebrigens wehre ich mich mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln gegen eine solche Schwand“. fuhr die Baronin auf und ihr Buhes mochte stürmisch. „Nein, Gedon, mit Liebe, Güte, Freundlichkeit und Nachsicht darf hier nicht gespielt werden. Großpapa ist meines Werts, ich ein Gemütskranke, das heße ich gerade dem Unheil entgegenzutreten, das wir vermeiden wollen. Hätte Dein Vater vor zwanzig Jahren so gehandelt, hätte er sich nicht mit Energie gegen diese Intrigue gewehrt, Großpapa hätte noch einmal geberetelt und Fräulein Eva wäre seine rechtmäßige Tochter. Aber Dein Papa hat ihn eingeschüchtern, hat ihm mit einem Standal und Auflösung

der Familie gedroht, hat ihm das Unlängste seiner Handlungswiese vorgehalten, das Unrecht welches er durch eine zweite Heirat an seinem Sohne und dessen Familie begehen würde, uns rechte Unheil gestellt und der Alte gab nach. Er hat keine Energie, keinen festen Charakter. Gott sei Dank! Freilich reißt das an jenem weichen Herzen schon seit Jahren, besonders als seine damalige Geliebte, die Mutter Eva, infolge ihres Müdheits, angeblich gebrochenen Herzens, frühzeitig starb. Doch Du kennst ja die Geschichte!“ — machte die Frau anmerkt, sonst auf ihren Platz zurück und nahm eine Zeitung zur Hand.

„Mein Mama, nicht ganz. Bitte erzähle weiter, es interessiert mich. Wo — wer war Eva's Mutter?“

„Eine nicht mehr ganz junge Frau, ich glaube, seine einstige Jugendliebe die er aber aus Schwäche, da sie eine Bürgerliche war, gegen den Willen der Eltern nicht heiratete. Sie nahm dann einen anderen Mann, wurde natürlich nicht glücklich, ließ sich scheiden und als Großmama starb, wurde Großpapa ihr Freund. Als sie sah, daß es notwendig ist, trat sie in Papa, sie zu seiner Frau zu machen. Damals war Großpapa noch ein tüchtiger Mann und wir, Dein Papa und ich, hatten große Mühe, ihn von dieser Torheit zurückzuhalten. Indes er noch jünger, sanderte, ihnwankte trat das Ereignis, nämlich Eva's Geburt ein und Frau Welden trat uns im Wochenbett. Sie sagten damals alle vor Scham und Kränkung! Nun lieh sich Großpapa nicht nehmen, für das Kind zu sorgen, da Frau Welden kein Vermögen hinterließ. Sehen aber wollte er die Kleine nicht, es tate ihn zu wehe meinte er. Wir waren dessen froh wie Du. Du denkst launig. Und nun macht er uns wieder diese unheimlichen Streich und läßt dieses Geißel hierherkommen. Ist das nicht zum Verzweifeln? Einst hatte ich Papa an meiner Seite und Papa war energisch und ließ nicht nach. Heute aber heße ich allem dem trübenden Standal und Vermählungen gegenüber. Höchstens Theodora kommt mir zur Hilfe, denn auf Euch beide ist nicht zu rechnen.“

1908
 nach
 über
 sein
 den
 abh
 ang
 zu
 den
 te,
 te,
 thete,
 te,
 joffen
 um
 mit
 zue
 24, 1,
 ritt
 von
 at.
 me,
 jept
 plic
 20,
 ent.
 mantelung
 und
 ein
 aus
 bürde
 ab
 bis
 12
 läge
 erse.
 Beden
 wofür
 und
 die
 werte.
 Reibon
 gesch,
 100
 den. Di
 Hochbau
 ungung
 namt.
 Wege
 den
 zu
 werden.
 die
 Pr
 amt.
 einflussung
 ht. Das
 er befin
 bers auf
 us. Der
 ügkeit be
 ist über
 Sonntag
 inapapier
 0 m.
 tion
 18.
 's Uhr
 teie In
 nd zwar
 weine,
 erwidet.
 here.

wieder der Indem es den öffentlichen Gesundheitsverhältnissen in den Verhandlungen zuletz, um unpopuläre Besätze zu liefern. Für die Verhandlungen wurde in den Verhandlungsstunden aus dem Krankenstamm in die Spinnstube der Chaisé gebracht, wo es vollständig über und über verbannt werden soll, bis sein Transport nach dem Bereichsbüro wieder möglich ist. Dieser Betrieb ist dann vollständig am Sonnabend unterbrochen. Die Gesundheitsämter bei der Dorothea für Junger zur Verfügung gestellt. Die mehrgewählten Sauerbrunnenbesitzer, das sind die Besitzer des Hälleschen Besizers, sind glücklich, dass dieser ihr ungeschickliches, auch die Schenkung an dem Kranken den ihr gegenüber. Die Sauerbrunnen sind allerdings immer noch ganz. Wenn nicht zu lange verbannt wird, dürfte der Kranke die Anforderungen überleben. Trotzdem sein Zustand an der geistigen Gesundheit des Kranken bleibt, soll Medicinam Dr. Hoffmann während der Verhandlung beobachtet, ob der Kranke den Vorzügen folgen kann. Auf Antrag der Betheiligten werden noch zwei Jüngere über den Nennungs-Nachlass gegeben. Der Betheiligte hat, den Verhandlungsraum möglichst zu räumen, um die Luft möglichst gut erhalten zu können. Das Besitzen des Jüngers Doppelpapiers Kranke, der mit dem Kranken Ernst in Streitigkeiten geriet, wurde vom Vorzügen folgen. Zwei der Schwestern aus dem Winkler'schen Garten-Block lagen aus, das die Angaben der Jüngere Wibel und Ernst einen vollkommen glaubhaften Bericht gemacht hätten. Von einem Kommandanten hätte keine Rede sein. Ernst ist die Aufgabe sehr schwer gefallen; er habe darüber geklagt. Die Winkler'schen hätten vom Jüngeren erfahren, Ernst sei aber nicht in seine Aufgabe gedrungen, vielmehr habe der Jüngere die Vorzügen an die religiöse Ansicht des Ernst durch zu weit gebracht. Der Oberstaatsanwalt fragte den Kranken, ob er in Winkler'schen Gedächtnis erhalten hätte. Jüngere Winkler'sche bestimmt und erwiderte nach der Winkler'schen. „Ja“ auf die Frage, welche Grund zum Winkler'schen Ernst wohl haben sollte:

„Ich habe bereits erwähnt“, so führt der Kranke mit schwacher, oft flüchtiger Stimme aus, „das ich immer ein entzückter Freund gewesen bin und das ich es für richtig gehalten habe, jetzt da Winkler zu tun, wo es mir möglich gewesen ist. Das, was ich für das Beste an mir gehalten habe, ein treuer Freund und ein guter Mensch zu sein, das ist mir in jeder Hinsicht geblieben, was meinen Frieden bedrückt worden, indem man jeden Freund verächtlich hat, der mit mir verkehrte und jeden Winkler, die ich erwidern habe, nachdachte, das Schmutzgeräten an ihr hingeworfen. Ich habe nicht, so führt der Kranke mit hochgehobenem laut in den Saal dringender Stimme fort, „jeden dem guten Vater geben, seine Freundlichkeit zu halten und Gerechtigkeit zu sein bis in die Knochen. Ich bin ein schwacher Mensch wie viele andere. Ich würde der letzte, zu sagen, das ich ein Mensch ist, der keine Fehler hätte. Der Herr Winkler hat ein paar mal schon gesagt, daß ich bloß Winkler von mir erhalte. Ich habe gemeint, sehr viele Fehler und“, nach einem tiefen Pauses hat er fort: „Was ich von dem Jüngeren Ernst lernen kann, ist nur das: Ich habe nicht für einen guten Vater gehalten, und wie ich in mir selbst Verhalten psychologisch erklären. Das ist schwer zu sagen. Ich weiß aber aus der Darstellung der Verhandlung, wie wunderbar man in den Menschen hineinbringen kann. Ich habe mich, wie angeregt, wie bestürzt an ich, wie er die Fassung schnell verliert. Gott weiß, was da in ihm vorgegangen ist. Von dem Moment, wo er etwas gesagt hat — ich fühle es nur, je, wie ich's mir denke — von dem Moment ab, da sagte ich Ernst: „Zwei habe ich das gesagt, jetzt kann ich nicht mehr heraus, und nun gab er unter diesem furchtbaren Range die höchste Aufgabe. Er konnte nicht mehr zurück, weil er geschworen hatte. Psychologisch kann ich das nur so erklären, das jemand, um keine unpopuläre Besätze ein weiteres Wortchen umzuklagen, immer noch mehr einzelne Details hinbringt. So hat eine fortgesetzte Tortur den Jüngeren Ernst zu der wahrheitsliebenden Aufgabe gebracht. Es kommt noch hinzu, daß das Wort „Dorothea“ auf ihn eine furchtbare Wirkung ausübte, und daß er, der Winkler'sche und seine Winkler'sche nicht. Und als der Vorzügen den Jüngeren weiter sagte, wo er sich den in dem Briefe an Ernst enthaltenen Satz: „Es ist alles verjährte“, erklärte, da führt der Kranke mit schwacher Stimme weiter: „Wenn ich das erklären soll, so ist es wirklich recht schwer für mich. Ich bin unter dem Einfluß gewisser Dinge und gewisser Dinge gewesen, die da spielen, die sich alle auf die Sternberger Zeit mit bezogen, und es wurde von Dorothea gesprochen, die Frau von Elbe hatte. Das lag so weit zurück, und da hat sich in den schnell geschriebenen Brief das wohl so hineingeschrieben. Wenn Gott, das ist schon zu laßig her; ich habe nie an eine Verführung denken können. Ich habe bloß das Gefühl gehabt, er solle antworten, ob er etwas auf dem Winkler'schen hat.“

„Gestern hat er Sprüche, das Jüngere Winkler'schen langen Brief an den Kaiser geschrieben ist, den er seinen höchsten Ehrgeiz, seinen Gehorsam Kaiser dem Kaiser in einer „Kleinheit“ empfand. Der Brief ist bei Kaiser'schen angenommen worden. In überhöflichen Worten legt Jüngere Winkler'sche seine Träne zum Kaiser hin. Dann bietet er den Kaiserbesitzer, daß dieser seine befehligenen Briefe geben möchte, wenn er früher, als vorzügen, hätte oder wenn gefällig nach in laßig hätte hätte. „Kannst du eine Seite ein, so sind Kaiser'sche dem Kaiser. Der Angelegte rechtigte das damit, daß er Kaiser'sche aus einer Zeit vor ihm liegenden Jüngere hat, ohne ihn entfernt — der Brief stammt aus dem Jahre 1856 — für seine unpopulären Besätze eines Annehmenses hinunterlegen zu können. Der Brief enthält Bilder. Geschieden befreit der Kranke“

Die Baronin zeigte an und ließ den Kopf an ein gefälliges Sofa sitzen. „Nun, liebe Wina, in solche Sachen möchte ich mich nicht gern. Mich lob aus dem Spiele. Ich werde Großpapa nicht befehligen, weder für — noch gegen uns, dessen ich gewiß bin. Ich lasse den Dingen freien Lauf. Zu Unrecht, leidenschaftlichen Ausfällen, unangenehmen Szenen und ich mich zu haben, da hast Du recht.“

„Denkst aber nicht, was dabei auf dem Spiele steht. Wenn Großpapa diese Person als sein Kind anerkennt, d. h. sie adoptiert, so kann er in sein Testament einwirken und sie erbt einen Teil ihres Vermögens. Was dann, mein Herr Sohn?“

Die Baronin sah blühenden Auges auf Gedeon. Dieser aber drehte laßig sein Schnurrbartchen und lächelte hell an.

„Wieso so stehen die Sachen? Um die Erblichkeit handelt es sich auch? Na, wenn die Kleine so gefährlich ist, werde ich mich martialisch ins Zeug legen, um diesen Goldfisch eventuell für mich zu angeln. Für alle Fälle, Wina, sei unbepflichtet.“

Lachend wandte sich Gedeon und versich erwiderte das Gemach

Eine Stunde später stand Eva vor dem Freiherrn. Nicht am Kamin, in warmen Pelz eingehüllt, die Hände auf seinen Schoß gelegt, lag derselbe in einem bequemen Fauteuil.

Das Gemach, des Freiherrn Wohnzimmer, war einfach, solid, antimodisch möblirt. Der alte, mürbe Scherzhaft vor dem einen Fenster, der tief, bequeme, lederne Lehnsstuhl vor dem andern, die Stühle mit Weiden und Nadeln an den Wänden, die Jagdtrophäen und Pfeifenansammlung über dem großen, ledernen Sofa, alles machte einen unendlich angenehmen Eindruck. Der gewisse unpopuläre Winkler'sche aus Tabak, Leder und

gelagte nach, der „H. H.“ berichtet, jemals zu Berlin in irgend-wohin militärischen Besatzungen zu sein. Der Fall, daß in staatsrechtlich dieses Botschaft an fremden Königen an sehr angenehme Stellen gebracht worden sind, ist übrigens nicht selten. Es wurde u. a. auf einen neuen Beamten des hiesigen Hofes übertragen. Der Winkler'sche der Winkler'sche die Verhandlung nicht abgeben. Das Krankenstamm wurde hinter einen Wandbrett gebracht, während im Saal noch zwei Besätze und Winkler'sche bedrängten. Am heutigen Freitag lag u. a. die Jüngere Winkler'sche auslegen.

Politische Heberhaft.
Deutsches Reich.

• Berlin, 16. Juni. (Fortsetzung.) Die für gestern, Mittwoch, in Aussicht genommene Ratte von Ode nach dem Saal da mußte wegen Regen unterbleiben. Der Kaiser konnte aber nachmittags einen Spaziergang mit den Herren der Umkleung unternehmen, der allerdings mit Regen endete. Morgen Donnerstag früh 9 Uhr erfolgt die Fahrt nach Bergen, wo der Kaiser ungefähr um 5 Uhr eintrifft. Am Abend alles ruhig.

Ein Telegramm aus Bergen vom 16. Juni meldet: Die „Hofen-götter“ ist nach ihrer Fahrt bei herrlichem Sonnenschein von Bergen eingetroffen. Am Abend alles ruhig.

Der Großherzogin von Baden sind heute vormittag im Sonderzuge von der Prinzessin als Gatte des Königs und der Königin von Württemberg in Friedrichshafen empfangen worden und dort vom König und der Königin selbst Geleite bezüglich empfangen worden. Die Majestät des Schloßes erhielt eine Kompanie des Königlich Preussischen Regiments 1. Infanterie. Nach dem Begleite wurden die hohen Herrschaften die Front der Ehrenkompanie ab und nahmen jedoch den Seitenmarsch entgegen. Einzigartig dieser Art entbot den höchsten Herrschaften den Gruß der Stadt Friedrichshafen, worauf der majestätische Winkler'sche die Begleite in einem aus dem Saal und roten Weizen besetzten, Gebornen Begleite die hohen Herrschaften die betreffenden Wagen und luden, von einer zahlreichen Menschenmenge lebhaft begrüßt, zum Schloß. Auf dem Wege dahin wurde die Schließung des Saales. Nach der Ankunft im Schloß fand Jagdgesellschaft statt.

Der König von Württemberg hat den Großherzog von Baden aus Anlaß jenes Antrittsbesuches zum Ober des Infanterie-Regiments Nr. 126 (3. Württembergisches) ernannt, das eudem der Vater des Großherzogs inne hatte.

(Dem Generalfeldmarschall Grafen Finkler) soll gelegentlich seiner Anwesenheit bei dem Kaiserhofen in Verbindung des Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien verliehen werden.

(Eine Deutscher-Oberländer Verbandsversammlung) ist über die Verhältnisse der Gegenwart. Wie nämlich die „H. H.“ aus Wien anhaben, sind die Verhandlungen der Winkler'schen Regierung über-gekommen, jedoch einer gemeinsamen Stellungnahme zu den russischen Reformen vorliegen. In einem Meinungsäußerungsausschuss und überaus lebhaft besprochen.

(Über den Unfall des jehuppeligen Schiffes) und Winkler'sche sprach sich im Saal, Winkler'sche der Kaiserin & Winkler'sche aus, der als Kommandant des Winkler'schen in der Fahrt mitmachen sollte. Was der Regierungskommissar über die Irrtümer des Unfalls sagt, daß sich mit dem, was darüber bereits bekannt geworden ist, bemerkenswert ist jedoch die Erwähnung des Unfalls, daß bei dem Unfall die Besatzung des ganzen Winkler'schen im ganzen Saal war. Trotz des recht häufigen Unfalls wurde an dem eigentlichen Schiffsführer gar nicht verlegt. Nur die herbeizurufenen Leute wurden in Winkler'schen getötet. Die ganze übrige Konstitution wurde als überaus reich und lobt. Überhaupt macht das ganze Schicksal den zurecht-geführten Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber die einzige Maßnahme, die anzuordnen, daß man nicht sehr schwer, sondern mit Winkler'schen verfahren wird. Einen vor-hergehenden Kaiser, der nach dem Unfall und dem Unfall von Winkler'schen und Winkler'schen Bewegung nicht die Spur bemerkt. Nur die Winkler'schen und die ganze Einleitung, wie sie auf jeden Zeitpunkt antritt. Das ist aber

2 Waggon 2

Echtes Porzellan mit modernen bunten Dekoren.

2 Waggon 2

Der Verkauf beginnt Sonnabend früh. Konkurrenzlos billige Preise.

Tassen mit Untertassen	18 15	10
Teeschalen mit Untertassen	18 12	10
Kinderbecher	12	10
Milchkannen	12 10	5
Teekannen große	38	28
Zuckerdosens	12	8
Dessert-Teller	10	5
Kuchenteller mit 2 Griffen	28	22
Speiseteller tief, große	28	25
Kompotieren Gelbramb	8	8
Zahnstocherbehälter	5	5

400 Stück Kaffee-Service 1 35
9 Teile für 6 Personen
2.25 1.95 1.75

ca. 1200 Stück Salatieren bunte Defore 25 18 12

ca. 5000 Paar Goldband-Zassen 3 Paar 50

ca. 600 Satz Milchkanne 6 Stück 88

ca. 300 Stück Butterdosens bunt deforiert 25

ca. 75 Stück Küchen-Garnituren, bunt deforiert, 16 Teile 7 25
echt Porzellan 22 Teile 9 35

Dessertteller, durchbrochen 18 15 10

Brotkörbe, durchbrochen, mit 2 Griffen 50 38 25

Tassen mit Buchstaben 35
Eierbecher mit Gelbramb 5

Handleuchter, bunt deforiert 20 15
Menagen, bunt deforiert 35 25
Geschenk-Tassen mit Aufsage 48 38

Kaffeekannenuntersetzter 15
Kompotieren, große 15 12 10
Cabarets, 3 teilig 58
Fleischplatten, große 88 85

ca. 200 Stück Frühstücks-Service, bunt deforiert 1.10 88

Weit unter Preis

Echtes Porzellan blau Meissner Strohmuster!

Tassen mit Untertassen Paar	22
Dessertteller	15
Abendbrotteller	22

Kaffeekannen	48	38
Teekannen	98	65
Zuckerdosens	28	28

Eierbecher	12	6
Menagen 3 teilig	48	48
Milchtöpfe	25	15

Salatieren	98	78
Brotkörbe	88	88
Butterdosens	48	48
Speiseteller	45	45

Kaffeeservice 9 Teile für 6 Personen 3 95

Ein Posten Majolica-Blumentöpfe 25
85 65 55 45

M.BÄR

Heute eintreffend: 500 Glas-Aquarien 68
1 25 98 88

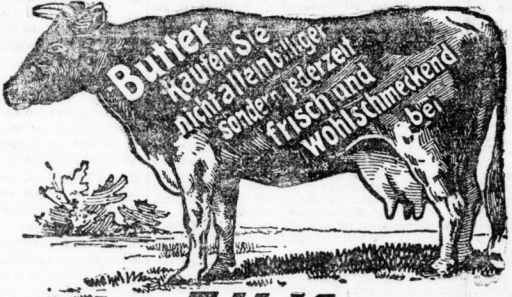
Bestes Sparsystem.

Grosse Ulrichstrasse 54.

Rabattmarken auf alle Waren.

Gute Molkerei-Butter

124 Pf.
Stück 62 Pf.



F.H.Krause

„Emmerlinge“

Bestes Nähmittel der Welt!
In Pak., 10 Stück enthaltend 10 Pf., 30 Stück entf. 30 Pf.
Zu haben in allen Nähungsmittelgeschäften.
Königl. Preuss. Staatsmedaille! Ehrenpreis! Goldene Medaillen!
Alleiniger Fabrikant: Max Emmerling, Zeitz, Tel. 58.

Ausverkauf!

Herren- und Jünglings-Garderobe!
Um schnell damit zu räumen, verkaufe von heute ab zu jedem annehmbaren Preise.
(Laden-Einrichtung zu verkaufen.)
Nur Große Ulrichstraße 29.
Heinrich Weigang.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe unseres Detailgeschäfts zu außerordentlich billigen Preisen.
Damentaschen, Reisetaschen, Markt-taschen, Lederwaren, Photogr.-Albums, gerahmte Bilder, Photogr.-Rahmen, Nickel-Wirtschaftsartikel etc.
Puppen, Spielwaren aller Art, Nippsachen.
Günstige Kaufzeit!

Kloss & Bothfeld,

Grosse Ulrichstraße 8.



Das Beste ist das Billigste!
Adler-, Naumann-, Brennabor-Räder sind die besten.
Saale-Räder zu n. 75.-, 85.-, 105.-
Grosses Lager in Ersatz- und Zubehörtellen.

H. Schöning,

Mechaniker, Gr. Steinstrasse 69.
Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb.

Kremserfahrten

für 15-18 und für 6-10 Personen nimmt billiger an Grauentin. Schwetshöhe. 14.



Grosse Pferde-Rennen bei Dessau

Sonntag d. 19. Juli, 3 Uhr nachm
8 Rennen

detiert mit 18 Ehrenpreisen und 6255 Mk. Geldpreisen.
Totalisator ist im Betriebe.
Die elektrische Strassenbahn fährt bis an den Rennplatz.
Anhaltischer Reiter- und Pferdezucht-Verein.
A. Sauberlich, Ambaré.

Falls Sie es noch nicht wissen:
Ich fülle Ihre leeren Flaschen mit Bay-Rum, Franzbranntwein, Eau de Cologne, Brennseispiritus, Birkenwasser, Mandelwasser, Parfüm in allen Sorten, ca. 40% Ersparnisse.
Schwanen-Drogerie, Leipzigerstr., vis-a-vis Heron, Hönicke.
Mitglied des Rab.-Spur-Vereins.

Stets frisch
Hallesches Kindermehl a 1 Wfr.
Aus Löwenapotheke, Halle a. S., am Markt.
Schriftl. Arbeiten
aller Art. Nachschriften vom Manuscript, Kollektionen u. dergl. ausget. Ditt. N. 9771 an d. 9pp. d. Bl.